

TECHNISCHER BERICHT 366-0352-09-WIRD-TBG/N2

Hersteller: FONDMETAL S.p.A.
 I-24050 Palosco (Bergamo)
 Art: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
 Typ: W081757

0. Hinweise

Das Sonderrad wird auch mit 7.5Jx17H2 gekennzeichnet. Der Verwendungsbereich wurde teilweise aktualisiert.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
112/A05	W081757-A 112/Z	67,1 - 57,1	112/5	57,1	35	670	2160	10/09
112/A05	W081757-A 112/Z	67,1 - 57,1	112/5	57,1	35	715	2010	10/09
112/M	W081757-A 112/M	ohne	112/5	57,1	48	700	2002	10/09
112/M	W081757-A 112/M	ohne	112/5	57,1	48	710	1990	10/09
112/K	W081757-A 112/K	ohne	112/5	66,5	35	665	2180	10/09
112/K	W081757-A 112/K	ohne	112/5	66,5	35	695	2075	10/09
112/K	W081757-A 112/K	ohne	112/5	66,5	35	715	2010	10/09
112/N	W081757-A 112/N	ohne	112/5	66,5	48	700	2020	10/09
112/N	W081757-A 112/N	ohne	112/5	66,5	48	710	1990	10/09
112/N	W081757-A 112/N	ohne	112/5	66,5	28	750	2180	07/10
114,3/A04	W081757-A 114,3/Z	67,1 - 56,6	114,3/5	56,6	38	725	2290	10/09
114,3/A10	W081757-A 114,3/Z	67,1 - 60,1	114,3/5	60,1	48	700	2020	10/09
114,3/A10	W081757-A 114,3/Z	67,1 - 60,1	114,3/5	60,1	48	710	1990	10/09
114,3/A10	W081757-A 114,3/Z	67,1 - 60,1	114,3/5	60,1	38	725	2290	10/09
114,3/A12	W081757-A 114,3/Z	67,1 - 64,1	114,3/5	64,1	48	645	2220	10/09
114,3/A12	W081757-A 114,3/Z	67,1 - 64,1	114,3/5	64,1	48	710	1990	10/09
114,3/A12	W081757-A 114,3/Z	67,1 - 64,1	114,3/5	64,1	38	725	2290	10/09
114,3/A12	W081757-A 114,3/Z	67,1 - 64,1	114,3/5	64,1	38	750	2200	10/09
114,3/Z	W081757-A 114,3/Z	ohne	114,3/5	67,1	48	640	2110	10/09
114,3/Z	W081757-A 114,3/Z	ohne	114,3/5	67,1	48	690	1935	10/09
114,3/Z	W081757-A 114,3/Z	ohne	114,3/5	67,1	38	725	2290	10/09

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : FONDMETAL S.p.A.
 I-24050 Palosco (Bergamo)
 Handelsmarke : FONDMETAL
 Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
 Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung
 Masse des Rades : ca. 11,6 kg

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
 Antragsteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: W081757
 Stand: 21.02.2011

I.2. Radanschluß

siehe Punkt I. Übersicht

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 112/N:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: W081757
Radausführung	: --	: W081757-A 112/N
Radgröße	: --	: 7 1/2 J X 17 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET48
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 10.09
Herkunftsmerkmal	: MADE IN ITALY	: --
Gießereikennzeichnung	: --	: FM
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWJ
Weitere Kennzeichnung	: --	:

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft..

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Ausführung	Einpreßtiefe in mm	Radlast in kg	Abrollumfang in mm	Anzugsmoment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%
112/A05	35	715	2010	120	4531
112/N	28	750	2180	120	5008
114,3/A04	38	725	2290	120	5200
114,3/A10	38	725	2290	120	5200
114,3/A10	48	710	1990	120	4643
114,3/A12	48	725	2290	120	5343

Weitere Ausführungen wurden aus dem Prüfergebnis abgeleitet.

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: W081757
Stand: 21.02.2011

Seite: 3 von 4

II.3.3 Abrollprüfung:

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriß noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

II.3.5 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Ausführung	Einpresstiefe in mm	Radlast in kg	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifenfülldruck in bar
112/A05	35	715	195/40 R17	609	2
114,3/Z	48	690	195/40 R17	594	2
112/N	28	710	195/40 R17	606	2
112/N	28	750	195/40 R17	630	2

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Zusammenfassung:

Der Antragsteller hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: W081757
Stand: 21.02.2011

Seite: 4 von 4

V. Unterlagen:

V.2. Allgemeine Hinweise:

Keine



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Abel', written in a cursive style.

Abel

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 21.02.2011
ENG